

Stadt Gossau

📅 23.08.2025

🕒 23.08.2025 12:21 Uhr



Stiftung VitaTertia eröffnete Neubau an der Säntisstrasse



(Von links:) Markus Christen (Direktor VitaTertia) mit Dr. Christian Häuptle (Stiftungsrat VitaTertia), Helen und Urs Dietler-Thürlimann (Architekt) sowie Dr. Guido Bartelt (Stiftungsratspräsident VitaTertia). Bild: gossau24.ch / cv

Am Freitag, 22. August 2025, eröffnete die Stiftung VitaTertia mit einem Tag der offenen Türen ihren Neubau Gerbhof Haus D an der Säntisstrasse 22. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die neuen Räume zu besichtigen und sich bei Fachpersonen an vier Themenstationen zu informieren.

Am Tag der offenen Türen der Stiftung VitaTertia konnten die Besucherinnen und Besucher auf einem Rundgang, verbunden mit einem Wettbewerb, die acht altersgerechten Wohnungen im Neubau besichtigen. Im Erdgeschoss stellte Dr. med. Séverine Niederer-Wüst die modernen Räume ihrer vollständig rollstuhlgängigen HNO Praxis Gossau AG vor, die von der Säntisstrasse 21 in den Neubau zieht und am 9. September 2025 eröffnet wird.



Der Neubau Gerbhof Haus D an der Säntisstrasse 22 in Gossau mit den acht altersgerechten Wohnungen und der HNO Praxis Gossau AG im Erdgeschoss. Bild: gossau24.ch / cv

Vorstellung der Kernthemen

Neben den Wohnungen rückte die VitaTertia auch ihre Kernthemen in den Fokus. Fachleute gaben vor Ort Auskunft und beantworteten Fragen. Vorgestellt wurden die verschiedenen Wohnformen, die unter einem Dach angeboten werden, oder das Angebot für Menschen, die sich in der Freiwilligenarbeit engagieren möchten. Auch den verschiedenen Ausbildungsberufen in der VitaTertia und den umfassenden Aus- und Weiterbildungen war ein Raum gewidmet.

Geborgenheit durch Farben, Düfte und Klänge

Im Zentrum stand an diesem Tag auch die Palliative Care. Seit fünf Jahren trägt die VitaTertia das schweizweite Label «Qualität in Palliative Care» und der einfühlsame Umgang mit der Krankheit, die Erhaltung der Lebensqualität sowie die Linderung der Symptome liegt den Verantwortlichen am Herzen. Besonderes Interesse weckte der sogenannte «Snoezelenwagen». Dabei handelt es sich um einen mobilen, mit verschiedenen Sinnesobjekten ausgestatteten Wagen. Er wird vor allem im Bereich Palliative Care und Demenzerkrankung eingesetzt und trägt mit Düften, Klängen und visuellen Objekten zum Wohlbefinden bei.



Manuela Signer (links, Pflegefachfrau HF im internen Palliative-Team) und Manuela Beerli (Leitung Palliative Care) mit dem Snoezelenwagen. Bild: gossau24.ch / cv

«Eine Hand, die hilft, verändert die Welt»

Die VitaTertia stellte auch ihr Angebot für Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, vor. Dabei bieten sich vielfältige Möglichkeiten wie Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen, Begleitung bei Spaziergängen, Kommissionen, Ausflügen und Anlässen sowie individuelle Themen – je nach Situation und Talent. Das Team freut sich sehr, wenn Sie sich bei Interesse melden.

www.vitatertia.swiss